

Schulinterner Lehrplan Geschichte der Jahrgangsstufe 10

Materialgrundlage:

Horizonte IV. Geschichte. Gymnasium. Westermann Verlag 2023.

Vorgesehene Deputate für die Inhaltsfelder, in etwa:

Inhaltsfeld 9	=	38 Stunden (Internationale Verflechtungen seit 1945)
Inhaltsfeld 10	=	40 Stunden (Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945)

Verteilung auf die Kapitel unseres Buches:

Kapitel 01	Deutschland und die Siegermächte 1945-1949	14 Std.
Kapitel 02	Internationale Verflechtungen 1949-1991	16 Std.
Kapitel 03	Deutschland – Von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949-1989/90	30 Std.
Kapitel 04	Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90	18 Std.

Insgesamt: 78 Std.

Legende farblicher Markierungen:

Absprachen zur Einbindung kooperativer Lernformen

Absprachen zur Umsetzung des Medienkompetenzrahmens (informatische Bildung)

Anbindungsmöglichkeiten der „Verbraucherbildung“

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben I: Deutschland und die Siegermächte 1945–1949

Inhaltsfeld: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IF 10)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)
- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)

Zeitbedarf: 14 Std.

Die Unterrichtsreihe „Deutschland und die Siegermächte 1945–1949“ greift in Kapitel 1 des Buches zwei inhaltliche Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 10 vollumfassend auf. Die anderen inhaltlichen Schwerpunkte der Inhaltsfelder 9 und 10 sind auf die anderen drei Kapitel des Bandes verteilt. Insgesamt werden alle inhaltlichen Schwerpunkte sowie alle Kompetenzerwartungen der beiden letzten Inhaltsfelder in Band 4 präsentiert.

Unterrichtsreihe: Deutschland und die Siegermächte 1945–1949

Zeitbedarf: 14 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
Deutschland nach Kriegsende – „Stunde Null“?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern anhand von Zeitzeugenberichten die subjektive Sichtweise der Verfasser in Quellen (SK 2), – stellen anhand der Materialien die ökonomisch-sozialen Lebensbedingungen von Menschen in der Nachkriegszeit dar (SK 5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen sich mit dem Begriff der „Stunde Null“ auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 8–10) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung und Fotos zum Kriegsende (S. 8–10) • Quellen aus der Nachkriegszeit (Zeitzeugenberichte) (S. 11)
Flucht und Vertreibung – eine „Zusammenbruchsgesellschaft“?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Begriff „Zusammenbruchsgesellschaft“ anhand ausgewählter Quellen, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in der Nachkriegsgesellschaft (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – recherchieren in digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft, – beurteilen das historische Handeln und die Erfahrungen von Flüchtenden im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 13–14) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtskarte zu den Bevölkerungsbewegungen in Europa 1945–1949 (S. 12) • Fotos (S. 13–15) • Quelle zur Aufnahme der deutschen Flüchtlinge in Norddeutschland (S.15) • Medienbildung: Mit Quellen aus digitalen Angeboten arbeiten (LeMO)

<p>„Was soll aus Deutschland werden?“ – die Deutschlandpolitik der Siegermächte</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure im Nachkriegsdeutschland (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln der Siegermächte im Hinblick auf Interessenbezogenheit und beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 17–18) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtskarte zu den Besatzungszonen und ehemaligen deutschen Gebieten (S. 16) • Protokoll der Potsdamer Konferenz 1945 (S. 19) • Bildquellen (Wahlplakate 1946/47) (S. 17–18) • Karikatur zur Nachkriegszeit (S. 19)
<p>Die Entnazifizierung in Deutschland – unterschiedliche Wege, unterschiedliche Ergebnisse?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern am Beispiel eines Entnazifizierungsverfahrens die rechtlichen Grundlagen der Urteile der Spruchkammern, – vergleichen die juristische und politische Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, – erklären den Begriff „Sühnemaßnahmen“. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung methodische Entscheidungen für eine Fallstudie (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewerten Formen der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft und des Holocausts in den Besatzungszonen. <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 21–22) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • amerikanische Karikatur zur Entnazifizierung (S. 20) • Plakat zur Schuldfrage (S. 23) • Fallstudie anhand eines zeitgenössischen Entnazifizierungsbogens (S. 24–25) – Trainingskasten: Operatoren „Erläutern“ und „Untersuchen“ (S. 23/24)

<p>Das Auseinanderbrechen der Anti-Hitler-Koalition – Besiegung der deutschen Teilung?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Teilung. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteure in den Besatzungszonen bzgl. der „deutschen Frage“, – stellen am Beispiel des Marshallplans Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 27–28) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Tagebuch-Aufzeichnungen zur Berlin-Blockade (S. 26) • Geschichtskarte (S. 28) • historische Fotografien (S. 27/28) • multiperspektivische Quellen: Truman-Doktrin und Zwei-Lager-Theorie (S. 29) • Quellen und Darstellungen zum „Marshallplan“ (Rede, Statistik, Plakate und Interview) (S. 30–31) – Trainingskasten: Operator „Vergleichen“ und „Wiedergeben“ (S. 29/31)
<p>Die doppelte Staatsgründung 1949 – Unterschiede der beiden deutschen Staaten im Hinblick auf das Demokratieverständnis</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der Gründung beider deutscher Staaten, – erläutern am Beispiel des Grundgesetzartikels 3 die Bedingungen des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland am Beispiel des jeweiligen Demokratieverständnisses. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier Wahlzettel und Stellungnahmen) an (MK 4), – erstellen einen Zeitstrahl zur Gründung beider deutscher Staaten, – werten ein Verfassungsschaubild aus. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die politische Diskussion um die Einführung des Artikels 3 GG, – bewerten am Beispiel der Gründung beider deutscher Staaten die unterschiedlichen Auffassungen von Demokratie, – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 33–34) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • historische Fotografien (S. 33–35) • multiperspektivische Quellen: hist. Stimmzettel, zeitgenössische Stellungnahmen zum Grundgesetzartikel 3 (S. 32/ 35) • Analyse der beiden Nationalhymnen (S. 36) • Verfassungsschaubild zur Bundesrepublik (S. 37)

<p>Optional: Nordrhein-Westfalen – ein „Kind des Kalten Krieges“? Ein neues Land entsteht</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die historischen Motive der Briten zur Gründung Nordrhein-Westfalens sowie die Bedingungen des politischen und wirtschaftlichen Neubeginns in Nordrhein-Westfalen, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW, – recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), – interpretieren Quellen unterschiedlicher Gattungen (Wahlzettel und zeitgenössische Stellungnahmen) (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume deutscher Politiker bei der Gründung Nordrhein-Westfalens, – beurteilen die britische Haltung vor dem Hintergrund des beginnenden Kalten Krieges. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 39–40) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Landeswappens (S. 38) • Analyse eines als geheim eingestuftes Dokuments des britischen Außenministeriums zur Frage der Landesgründung von Nordrhein-Westfalen (S. 41)
--	--	--

Unterrichtsvorhaben II: Internationale Verflechtungen 1949–1991

Inhaltsfeld: Internationale Verflechtungen seit 1945 (IF 9)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege (IF 9)
- Entkolonialisierung (IF 9)
- Ende des Ost-West-Konflikts (IF 9)

Zeitbedarf: 16 Std.

Die Unterrichtsreihe „Internationale Verflechtungen 1949–1991“ greift in Kapitel 2 des Buches drei inhaltliche Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 9 vollumfassend auf. Der Korea-Krieg wird hier als Vertiefung angeboten. Das dritte Kapitel endet mit dem Zerfall der Sowjetunion. Der vierte inhaltliche Schwerpunkt des Inhaltsfeldes 9 wird in Kapitel 3 ausführlich behandelt.

Unterrichtsreihe: Internationale Verflechtungen 1949–1991
Zeitbedarf: 16 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
Der Kalte Krieg in den 1950er-Jahren	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben am Beispiel des Wettrüstens und der Gründung der beiden großen Militärbündnisse, NATO und Warschauer Pakt, ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen am Beispiel der Gründung der Militärbündnisse den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 47–48) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtskarte zum Ost-West-Konflikt nach 1949 (S. 46) • Foto von sowjetischen Kosmonauten (S. 47) • Karikatur zur sowjetischen Politik (S. 47) • Abbildung der Nato-Staaten (S. 48) • Werbeplakat (S. 48) • Quellen zum Kalten Krieg (Zeitzeugenberichte) (S. 49)

<p>Die Kuba-Krise 1962 – Höhepunkt des Kalten Krieges</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen am Beispiel der Kuba-Krise 1962 Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung und gegenseitiger Abschreckung dar, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 53) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karikatur zur Kuba-Krise (S. 52) • Fotos zu Persönlichkeiten der Kuba-Krise (S. 53/54) • Geschichtskarten zur Kuba-Krise (S. 53) • Quellen zur Kommunikation während der Kuba-Krise (S. 54) – Trainingskasten: Umgang mit schriftlichen Quellen (S. 55)
<p>Der „Prager Frühling“ und sein gewaltsames Ende – ein „Frühling ohne Sommer“?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen anhand des „Prager Frühlings“ Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar, – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 57) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karikatur zum Prager Frühling (S. 56) • Quelle zur „Breschnew-Doktrin“ (Rede) (S. 56)

	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen anhand der gewaltsamen Niederschlagung des „Prager Frühlings“ den Einfluss der UdSSR auf die internationale Ordnung und dessen Auswirkungen, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos (S. 57)
Zwischen Kooperation und Konfrontation – die KSZE-Schlussakte als Beginn des „Schlussaktes des Kalten Krieges“?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen anhand des KSZE-Prozesses Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext der Entspannungspolitik dar, – erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive, 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 65–66) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Quellen (Liedtext (englisch), KSZE-Schlussakte: Vertragstext) (S. 64/67) • Fotos zur Entspannungspolitik (S. 65/66) • Karikaturen zum Kalten Krieg (S. 66/67)

	<ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
Die europäische Integration 1945–1989 – ein Modell für die Zukunft?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern anhand der Entwicklung der EWG und der deutsch-französischen Freundschaft den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten, – erläutern anhand der europäischen Integration 1945–1989 den Zusammenhang der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte der Bundesrepublik und der Einbindung in supranationale politische Bündnisse in Europa, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegenden historischer Fachbegriffe (SK 7), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen am Beispiel der deutsch-französischen Freundschaft Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 69–70) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Quellen zu Visionen von Europa (Reden) (S. 68/71) • Karikaturen zum Aufbau Europas (S. 68/71) • Fotos zur europäischen Einigung (S. 69/70) – Trainingskasten: Erklärung des Operators „Analysieren“ (S. 71)

	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
<p>Der Zerfall der Sowjetunion und das Ende des Kalten Krieges</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Ursachen und Folgen des Zerfalls der Sowjetunion sowie die sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatlichen Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit Geschichtskarten fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 79–80) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karikatur zur Perestroika (S. 78) • Fotos zum Zerfall der Sowjetunion (S. 79–81) • Quellen zum Ende des Kalten Krieges (Reden) (S. 81) • Geschichtskarte zum Zerfall der Sowjetunion (S. 82–83)

Unterrichtsvorhaben III: Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949–1989/90

Inhaltsfeld: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IF 10)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)
- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)
- deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung (IF 10)
- gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)

Zeitbedarf: 30 Std.

Die Unterrichtsreihe „Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949–1989/90“ greift alle vier inhaltlichen Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 10 vollumfassend auf. Das Kapitel 3 enthält zusätzlich sechs Möglichkeiten zur Vertiefung: „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik, der Terrorismus der RAF, Rechtsterrorismus in der Bundesrepublik, Orte der Demokratiegeschichte in Bonn, Soundtrack der Zeitgeschichte und Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945.

Unterrichtsreihe: Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949–1989/90
Zeitbedarf: 30 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 1: Kanzlerdemokratie und Parteien-System in der Bundesrepublik der 1950er-Jahre</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen vor dem Hintergrund des jeweiligen politischen Systems die Handlungsspielräume der politischen Akteure und Akteurinnen in beiden deutschen Staaten – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 89) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Wahlplakate der 1940er- und 1950er-Jahre (S. 88/ 89) • Karikatur zur Politik der 1950er-Jahre (S. 88) • Foto von Adenauer (S. 89)

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 2: Das „Wirtschaftswunder“</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 91–92) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken zur deutschen Wirtschaft (S. 90) • Fotos und Werbeanzeigen zum Wirtschaftsaufschwung (S. 91–93) • Plakat des DGB (S. 92)
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 3: Die Außenpolitik der BRD in den 1950er-Jahren</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die Grundsätze der bundesrepublikanischen Außenpolitik der 1950er-Jahre, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 97–98) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Quelle zur Außenpolitik (S. 96) • Plakat der CDU (S. 96) • Fotos zur Wiederbewaffnung (S. 97/98) • Karikatur zur Bundeswehr (S. 99)

	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen anhand der Außenpolitik die Handlungsspielräume der politischen Akteure in der Bundesrepublik, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 1: Die DDR von der Gründung 1949 bis zum 17. Juni 1953</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem politischen System der Diktatur ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland dar, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 101 – 102) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Plakate zur Politik der DDR (S. 100/ 101/ 102/ 104) • Fotos von Demonstrationen (S. 100/ 102) • Quellen zum 17. Juni 1953 (Zeitzeugenberichte) (S. 103) – Trainingskasten: Umgang mit politischen Plakaten (S. 105)

	<ul style="list-style-type: none"> – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur?</p> <p>Teil 2: Wirtschaft in der DDR im Zeichen des Sozialismus</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Planwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (UK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 107) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Schaubild zur Planwirtschaft (S. 106) • Plakat zur Planwirtschaft (S. 107) • Foto von Arbeitern (S. 107)

<p>Wie umgehen mit der eigenen Vergangenheit? – KZ-Gedenkstätten in Ost und West</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern unterschiedliche Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewerten Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft in beiden deutschen Staaten, – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 109–110) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos von Gedenkstätten und KZs (S. 108–110) • Quellen zur NS-Rezeption (Reden) (S. 111) – Trainingskasten: Erklärung des Operators „diskutieren“ bzw. „Erörtern“ (S. 110)
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 3: Der Bau der Berliner Mauer 1961</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 113) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos zur innerdeutschen Grenze (S. 112–114) • Statistik zu Flüchtlingszahlen (S. 113) • Quellen zum Umgang mit Flüchtlingen (S. 115) • Schaubild zu DDR-Grenzanlagen (S. 115)

	<ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	
--	--	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 4: Die Entwicklung der Bundesrepublik in den 1960er-Jahren</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in der Bundesrepublik, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), – überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 117–118) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos zu Protesten und Politik der 1960er Jahre (S. 116–118) • Wahlplakat der SPD (S. 118) • Quelle zur Frauenbewegung (S. 119)
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 5: Die neue Ostpolitik der Bundesrepublik</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften bezüglich der „deutschen Frage“, – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 121) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos (S. 120/ 121) • Quelle (Rede) (S. 120) • Karikatur (S. 121)

	<ul style="list-style-type: none"> – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
<p><i>Vertiefung:</i> Bedrohungen und Gefährdungen der bundesrepublikanischen Demokratie durch „linken“ und „rechten“ Terror Teil 1: Linksterrorismus: Die „Rote Armee Fraktion“ Teil 2: Rechtsterrorismus in Deutschland am Beispiel des Oktoberfest-Attentats</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 127 / 129) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Plakate und Fotos zum RAF-Terror und zum Rechtsterrorismus (S. 126–129) • Quellen zu RAF-Attentaten und zum Rechtsterrorismus (S. 126 / 128)

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 6: Die Ära Kohl 1982 bis zur Wiedervereinigung</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 4: Die DDR zwischen Mauerbau 1961 und Revolution 1989</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 137–138) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karikatur zur DDR (S. 136) • Quellen zur Lebensmittelversorgung und zur Jugendweihe (S. 136/ 139) • Fotos (S. 137/ 138) – Trainingskasten: Erklärung des Operators „Stellung nehmen“ (S. 139)

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern am Beispiel der Jugendweihe verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 5: Staat und Opposition</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Formen der Opposition und des Widerstandes in der DDR, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern am Beispiel des Jugendwerkhofs Torgau verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge, – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 141 – 143) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos zu staatlicher Herrschaft und Repression (S. 140 – 144 Plakate zur Politik der DDR (100/ 101/ 102/ 104) • Quellen zu Jugendarrest und Jugendbewegung (S. 144/ 145) – Trainingskasten: Erklärung des Operators „Bewerten“ (S. 141)

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 6: Die Friedliche Revolution und das Ende der DDR</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 148–149) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos zur Grenzöffnung und Wiedervereinigung (S. 146–149) • Wahlplakat der CDU (S. 149) – Medienbildung: Analyse von Tageschau-Berichten (S. 147)
<p>Die deutsche Einheit: „Glücksfall der Geschichte“ oder Risiko für das europäische Gleichgewicht?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 151) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Britische Karikatur zur Wiedervereinigung (S. 150) • Fotos zu internationalen Entscheidungsträgern (S. 151–153) • Quellen zur Wiedervereinigung (internationale Stellungnahmen) (S. 153) – Trainingskasten: Erklärung des Operators „Begründen“ (S. 153)

	<ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	
„Getrennt – verflochten – vereint?“ – Rückblick auf die deutsch-deutsche Geschichte 1949–1990	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	<ul style="list-style-type: none"> – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Teilkapitel und wichtige Begriffe (S. 154–155) • Foto (S. 155)

<p>Optional Teil I: <i>Vertiefung:</i> „Soundtrack der Zeitgeschichte“ – Musik als Spiegel der Gesellschaft?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</p> <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 157–159) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Quellen (Liedtexte) (S. 156) • Fotos (S. 157–159) • Karikatur (S. 159)
<p>ODER: Optional Teil II <i>Vertiefung:</i> Neuanfang nach dem Holocaust? – Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).</p> <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 161–164) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos (S. 161–164) • Quelle (Zeitzeugenbericht) (S. 161) – Trainingskasten: Anleitung zur Erstellung und Präsentation eines Posters (S. 160)

Unterrichtsvorhaben IV: Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90

Inhaltsfeld: Internationale Verflechtungen seit 1945 (IF 9)

Inhaltsfeld: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IF 10)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten (IF 9)
- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)

Zeitbedarf: 18 Std.

Die Unterrichtsreihe „Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90“ greift thematisch die beiden letzten inhaltlichen Schwerpunkte der Inhaltsfelder 9 und 10 auf. Es bestehen drei Möglichkeiten zur Vertiefung. Der Band endet mit einem Ausblick auf globale Herausforderungen und Entwicklungen am Beispiel der Pandemie-Bekämpfung während der Corona-Pandemie und des Klimawandels.

Unterrichtsreihe: Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90

Zeitbedarf: 18 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
Eine globalisierte Welt – auch „eine“ Welt?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern anhand einer Geschichtskarte und eines Artikels den Begriff „Globalisierung“, – erarbeiten typische Merkmale der heutigen Globalisierung und vergleichen diese mit der Zeit der 1970er-Jahre, – stellen anhand der Materialien ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen im Zeitalter der Globalisierung dar (SK 5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Zeitungsartikel) fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen in Ansätzen Chancen und Risiken der Globalisierung. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 171–172) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karte zum heutigen Welthandel (S. 170) • Symbolische Fotos zur Globalisierung (S. 171–173) • Kontroverse Darstellungen zum Prozess der Globalisierung (S. 173–175) • Karikatur (S. 175)
Vertiefung: Russland und die USA (1990–2001) – Freunde oder Gegner?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die weltpolitische Lage Russlands nach dem Zerfall der Sowjetunion, – vergleichen die weltpolitischen Rollen der beiden Großmächte, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure in der Zeit nach 1990 (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 177–179) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karikaturen (S. 176) • Fotos (S. 177–179)
Europa nach dem Ende des Ost-West-Konflikts – neue Herausforderungen für Europa?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 189–190) – Materialien:

	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4), – präsentieren auf einem Lernplakat fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen zur historischen Entwicklung der EU (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtskarte zur Entwicklung der EU 1957–2021 (S. 188) • Schaubilder zur Geschichte und Funktionsweise der EU (S. 188–189) • Karikaturen zur EU (S. 190–191)
Internationale Einflussmöglichkeiten der EU – ein gemeinsamer Weg?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern am Beispiel der europäischen Außenpolitik den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen in Ansätzen die besonderen Herausforderungen einer gemeinsamen Außenpolitik der EU. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 192) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Karikatur zur EU-Außenpolitik (S. 192) • Darstellung eines Politikwissenschaftlers (S. 193)
Das vereinte Deutschland – Einheit auch in den Köpfen?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen und erläutern die Probleme der Transformationsprozesse im vereinten Deutschland, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW, – führen eine Zeitzeugenbefragung zum Thema der Transformation durch. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen nach der Wiedervereinigung, – erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biographischer (künstlerischer) und geschichtskultureller Zugänge. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 195–196) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Liedtext als Quelle (S. 194) • Fotos zu Folgen der Einheit (S. 195/199) • Karikaturen (S. 196–197) • kontroverse Darstellungen zu den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Transformationsprozessen (S. 197–198) • Umfrage zu 30 Jahre Einheit (S. 199)

<p>Optional: Aktuelle globale Herausforderungen und Entwicklungen – eine Projektarbeit</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – unterscheiden am Beispiel der Corona-Pandemie und des Klimawandels Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 3),</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Projektarbeit (MK 1), – präsentieren in analoger und digitaler Form fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen im Rahmen einer Projektarbeit (MK 6).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit der Pandemiebekämpfung und mit gegenwärtigen Diskussionen um den Klimawandel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte zu den politisch-gesellschaftlichen Hintergründen und Herausforderungen der Pandemie-Bestimmungen und des Klimaschutzes (S. 202–205) – Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografien aus der Pandemiezeit und einer FFF-Demonstration (S. 202–204) • Weltkarte zu Auswirkungen der Klimakatastrophe (S. 205)
---	--	---